

WB 201 Geschicklichkeitsreit-WB

Anforderungen:

Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben muss vom Teilnehmer in ggf. vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die zu reitende Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind.

Bewertung:

Jede Aufgabe muss mindestens einmal angeritten werden (max. 15 Sekunden je Hindernis). Nach 15 Sekunden wird geläutet und der Teilnehmer kann das nächste Hindernis anreiten. Es wird die Zeit zwischen dem Überreiten der Start- bis zur Ziellinie gemessen. Die Strafpunkte werden addiert. Der Teilnehmer mit der kürzesten Zeit und den wenigsten Fehlern gewinnt. Fehler: je Aufgabe 4 Strafpunkte für gefallene Stangen, umgestoßenen Kegel, gefallenen Ball etc.

Ausschlüsse:

- Überschreiten der Höchstzeit (HZ)
- Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne das Klingelzeichen abzuwarten
- Nach dem dritten Abklingeln im Gesamtparcours
- Reiten einer falschen Reihenfolge
- Reiten eines Hindernisses in der falschen Richtung
- Auslassen eines Hindernisses ohne mindestens einen Versuch
- Sturz des Teilnehmers und/oder des Pferdes

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum mit oder ohne Reithalter
Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

